

Userstory Jakob Müller AG Frick

Die Jakob Müller AG in Frick, ist der führende Hersteller von Band- und Schmaltextilien Websystemen. Die Firma setzt seit Jahren Socrates Knowledge Builder ein und hat zusammen mit Resulting Services auf der Basis von Socrates einen Konfigurator für den Vertrieb entwickelt.



Interview mit Herr Brogle, IT Leiter bei der Jakob Müller AG

Herr Brogle, wer ist die Firma Jakob Müller AG in Frick?

Wir sind der führende Hersteller von Band- und Schmaltextilien Websystemen. Unser Unternehmen beschäftigt 1'200 Mitarbeiter in weltweit 11 Niederlassungen. Wir fertigen in der Schweiz, Italien, Deutschland, Tschechien, Indien und China. Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel.

Weshalb haben Sie sich für den Einsatz eines Konfigurators entschieden?

Wir fertigen und vertreiben sehr komplexe und variantenreiche Maschinen und Anlagen. Deshalb ist es für uns wichtig, ein Werkzeug zu haben, das es uns erlaubt, Angebote schnell und ohne Fehler zu erstellen. Der Einsatz des Konfigurators erlaubt es dem Vertriebsmitarbeiter, trotz grosser Produktvielfalt und Variantenreichtum, einfach und schnell technisch fehlerfreie Offerten mit aktuellen Preisen zu erstellen. Socrates macht es uns möglich auch die bestehenden technischen Unterlagen und Datenblätter in die Konfigurator Anwendung zu integrieren und diese somit dem Vertriebsmitarbeiter an der Front zur Verfügung zu stellen. Das Tool arbeitet in mehreren Sprachen, es erstellt verschiedene Outputs in 7 Sprachen.



Wo kommt der Konfigurator zum Einsatz?

Unsere ca. 30 Vertriebsmitarbeiter setzen das Tool sowohl im Hause (Online) sowie auch auswärts (Offline) ein.

Wie sind Sie mit dem Konfigurator zufrieden und wurden Ihre Ziele erreicht?

Die Entwicklungsumgebung von Socrates erlaubt es, alle unsere Produkte und Preise abzubilden. Natürlich ist es auch mit Socrates wichtig, dass man seine Produkte gut kennt um die Konfigurator- Anwendung zu erstellen. Der Einsatz des Konfigurators erlaubt es dem Vertrieb sich mehr auf die Kundenlösung zu konzentrieren und sich weniger um administrative Tätigkeiten zu kümmern. Damit wird die Effizienz erhöht. Im Wesentlichen wurden die angestrebten Ziele erreicht, selbstverständlich wird die Anwendung laufend optimiert und erweitert. Die Zeit für die Erstellung des Angebots wurde wesentlich reduziert, es passieren weniger Fehler in der Angebotserstellung.

Wie sind Sie als EDV Spezialist mit dem Produkt Socrates zufrieden?

Die offene Architektur von Socrates erlaubte es uns, den Konfigurator einfach in unser bestehendes CRM System zu integrieren. Wir setzen das Werkzeug auf verschiedenen Plattformen u. a. unter Citrix ein. Die Realisierung von Schnittstellen zu Socrates ist sehr einfach. Dadurch wird die Verteilung von Stammdaten sehr erleichtert.

Wie gross ist der Bedarf an externer Unterstützung?

Neue Produkte und Anpassungen an bestehender Produkte werden ausschliesslich von unseren Produktspezialisten implementiert, das gilt auch für die Preisfindung. Durch den Einsatz von HTML - Templates können wir auch die Angebote frei anpassen. Bei komplexen technischen Änderungen in den Schnittstellen, greifen wir auf Ressourcen von Resulting Services zurück. Im Normalfall genügen wenige Tage externe Unterstützung pro Jahr.

Erhalten Sie bei Problemen Hilfe durch Resulting Services?

Bei Fragen und Problemen unterstützt uns Resulting Services seit Jahren zuverlässig und unbürokratisch. Wir sind mit dem Support von Resulting sehr zufrieden. Die Kontinuität und die Fachkompetenz von unserer Partner ist uns sehr wichtig.